

Agenda

Heute Montag

- Bazenheid**  
Arbeitsnachmittag, Evang. Frauenverein Kirchberg-Bazenheid, 14.00, evangelisches Kirchgemeindehaus
- Krinau**  
Turnen für Senioren, 14.00-15.00, Turnhalle
- Stein**  
Turnen für Senioren, 13.45-14.45, Turnhalle Rünggel
- Wattwil**  
Kälbermarkt, 8.00, Markthalle Toggenburg  
Computeria Wattwil, 9.00-11.00, Pro Senectute Toggenburg, Kursraum, Rickenstrasse 28  
Seniorchor Toggenburg, 14.00, Kongresshaus Thurpark  
Öffnungszeiten BIZ, 14.00-17.00, Berufs- und Laufbahnberatung Toggenburg, Bahnhofstrasse 32  
Turn-Fit, 20.00-21.00, Berufs- und Weiterbildungszentrum Toggenburg

Morgen Dienstag

- Bazenheid**  
Solidarity-Treff, für Frauen aus aller Welt, 9.00-11.00, evangelisches Kirchgemeindehaus  
Mütter- und Väterberatung, 15.00-16.30, katholisches Pfarreizentrum
- Ennetbühl**  
Turnen für Senioren, Turnhalle, 13.45-14.45
- Neu St. Johann**  
Turnen für Senioren, 8.45-9.45, Johanneum, Turnhalle
- Schönegrund**  
Turnen & Gymnastik für Senioren (Pro Senectute), 14.00-15.00, Mehrzweckgebäude

- Wattwil**  
Schlachtviehmarkt, 8.00, Markthalle Toggenburg  
Italienisch-Sprachkafi, 8.30-10.00, Pro Senectute Toggenburg, Kursraum, Rickenstrasse 28  
Öffnungszeiten BIZ, 14.00-17.00, Berufs- und Laufbahnberatung Toggenburg, Bahnhofstrasse 32  
Brockenstube geöffnet, 14.00-17.00, Brockenstube Wattwil, Thurweg

Handelsregister

**RMTrans GmbH**, in Neckertal, Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Statutenänderung. Firma neu: D'Antino Transporte GmbH. Ausgeschiedene Personen und erschlzene Unterschriften: Messerli, Rolf, von Zürich, in Dicken (Neckertal), Gesellschafter und Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift, mit zehn Stammanteilen zu je CHF 2000.00. Eingetragene Personen und gültige Unterschriften neu oder mutierend: D'Antino, Antonio, italienischer Staatsangehöriger, in Niederhasli, Gesellschafter und Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift, mit zehn Stammanteilen zu je CHF 2000.00.

Toggenburger Tagblatt

Leitung Regionalmedien: Jürg Weber  
Publizistische Leitung: Pascal Hollenstein (pho.)  
Chefredaktion: Stefan Schmid (ssm, Chefredaktor), Silvan Lüchinger (lü, Stv.-Autor), Jürg Ackermann (ja, Stv.-Leitung überregionale Ressorts), Sarah Gerteis (sg, Stv.-Leitung Online-Redaktion), Andri Rostetter (ar, Stv.-Leitung Ostschweiz und Regionen), Andreas Bauer (bau, Dienstchef), Odilia Hiller (oh, Leitung Ostschweiz am Sonntag), Bruno Scheible (bs, Blattmacher), Daniel Wirth (dwi, Leitung St.Gallen/Gossau/Rorschach)  
Redaktion Toggenburger Tagblatt  
Rietwistrasse 10, 9630 Wattwil, Telefon 071 987 38 38, E-Mail: redaktion@toggenburgmedien.ch  
Geschäftsführer und Redaktionsleiter Serge Hediger (hed), Urs M. Hemm (uh, Stv.), Martin Knoepfel (mkn), Beat Lanzendorfer (bl), Liska Meier (lm), Anina Rüttsche (aru), Sabine Schmid (sas, Reporterin), Ruben Schönenberger (rus), Martina Signer (mas)  
Leitung Marketing und Lesemarkt: Christine Bolt (Stv. Leitung St. Galler Tagblatt AG)  
Verlag: Toggenburg Medien AG, Rietwistrasse 10, 9630 Wattwil, Telefon 071 987 38 38, E-Mail: verlag@tagblatt.ch  
Verbreitete Auflage: WEMF 2016, 122 868 Ex.  
Abonnentenservice: Telefon 071 272 72 72, E-Mail: aboservice@tagblatt.ch  
Leitung Werbemarkt: Stefan Bai  
Inserate: NZZ Media Solutions AG, Rietwistrasse 10, 9630 Wattwil, Telefon 071 987 38 38, E-Mail: inserate@toggenburgmedien.ch  
Druck: Tagblatt Print, NZZ Media Services AG, Im Feld 6, 9015 St. Gallen



Partnerschaft in Elektromobilität: Rudolf Fässler, Energiefabrik AG, Christian Schmid, Bergrennen Hemberg, Urs Stillhard, TCS-Regionalgruppe Toggenburg, Alan Pechklai, Tesla, Patrizia Egloff, Energietal Toggenburg (von links).  
Bilder: Michael Hug

# Bergrennen ist CO<sub>2</sub>-neutral

**Hemberg** In drei Wochen findet das sechste Bergrennen Hemberg statt. Erstmals wird der Bereich «Elektromobilität» thematisiert, und es wurden Partnerschaften geschlossen.

**Michael Hug**  
redaktion@toggenburgmedien.ch

Elektromobilität bei einem Autorennen – was läge näher als elektrisch angetriebene Fahrzeuge auf der Rennstrecke? «Es gibt noch keine Rennautos für eine solche Kategorie», sagt Christian Schmid, der Präsident des Vereins Bergrennen Hemberg und OK-Chef, der heuer zum sechsten Mal das Bergrennen Hemberg durchführt. «Sonst würden wir höchstwahrscheinlich eine solche Kategorie bei uns integrieren.» Im Klartext: Es gibt keine Rennautos, keine Fahrer, keine Regeln, keine Veranstalter in der Schweiz. Schmid: «Wir können da auch nicht vorpreschen, es ist eine Aufgabe von Motorsport Schweiz.»

### Taxifahrten mit dem Tesla

Es gibt aber sehr wohl schon einige zugelassene Strassenfahrzeuge, die elektrisch angetrieben werden. Darunter den Tesla des gleichnamigen US-amerikanischen Herstellers. Vier Modelle dieses wohl bekanntesten Vertreters aus der Sparte der E-Autos können die Besuchenden des kommenden Bergrennens während der beiden Renntage als Mitfahrer testen. «Nicht auf der Rennstrecke», sagte Tesla-Vertreter Alan Pechklai an einer Medienorientierung am Donnerstagnachmittag: «Wir bieten kostenlose Taxifahrten von Hemberg nach Wattwil und zurück an.» Man wolle damit das Interesse

für Elektrofahrzeuge wecken, sagen Schmid und Pechklai: «Man wird feststellen, dass Elektrofahrzeuge keine Nischenfahrzeuge für grüne Idealisten sind, sondern punkto Leistung und Ausstattung längst gleichgezogen haben mit Benzinverbrennern.» Um seinen Bemühungen um Nachhaltigkeit und Umweltschutz sowie dem Thema Elektromobilität Nachdruck zu verleihen, holte sich das Bergrennen nebst dem Tesla-Importeur die

Regionalgruppe Toggenburg des Touring-Clubs der Schweiz (TCS), die Organisation Energietal Toggenburg und den Fotovoltaik-Profis Energiefabrik AG aus Ebnet-Kappel ins Boot. Alle diese Organisationen werden am Bergrennen vom 10. und 11. Juni in Hemberg präsent sein. Christian Schmid sieht die Einbindung dieser Partner als Initiation einer thematischen Partnerschaft, die zum Ziel hat, die bereits erreichte Nachhaltigkeit zu vertiefen, für

das Thema Elektromobilität zu sensibilisieren und nicht zuletzt auch, um Motorsportfans und Rennveranstaltungsgegner einander näherzubringen. Schmid: «In Zukunft wird sich nicht mehr alles nur ums Benzin drehen, Elektromobilität wird an Einfluss gewinnen. Auch beim Bergrennen.»  
Weitere Informationen auf [www.saubere-veranstaltung.ch/EventProfil/Map](http://www.saubere-veranstaltung.ch/EventProfil/Map)

### Befragt

## «Saubere Veranstaltung»

**Was verstehen Sie unter Nachhaltigkeit beim Bergrennen?**  
Wir haben ÖV-Anbindung, wir verwenden oder verkaufen achtzig Prozent lokale Produkte, wir generieren Wertschöpfung im Tal, wir haben CO<sub>2</sub>-Kompensation, und das jedes Jahr. Das ist nachhaltig, und dazu machen wir unseren Anlass immer energieeffizienter. 2016 waren wir beim Programm Ecosport von Swiss Olympic als einziger Rennanlass der Schweiz dabei.

**Was hat es mit der CO<sub>2</sub>-Kompensation auf sich?**  
Wir kaufen CO<sub>2</sub>-Zertifikate im Umfang, wie wir CO<sub>2</sub> erzeugen. Das heisst, wie die Fahrzeuge

unserer Organisation plus die Rennwagen. Mit dem, was wir dafür bezahlen, werden anderswo Klimaschutzprojekte ermöglicht, die CO<sub>2</sub> reduzieren, zum Beispiel Aufforstungsprojekte. Das Bergrennen Hemberg ist damit CO<sub>2</sub>-neutral.



Christian Schmid, OK-Präsident Bergrennen Hemberg

**Was ist Ecosport?**  
Ecosport von Swiss Olympic strebt einen hohen Standard im Bereich Umwelt bei Sportveranstaltungen an. Dazu muss man einen umfangreichen Fragenkatalog erfüllen. Themen wie Sicherheit, Entsorgung, Emissionen, Energie, Infrastruktur und Doping sind darin enthalten. Als wir das 2016 zum ersten Mal beantragt hatten, merkten wir, dass wir schon vorher viele dieser Anforderungen erfüllt hatten. Wir waren auch damit die Ersten im Bereich Motorsport in der Schweiz, die das Label Ecosport erhielten. Seit 2017 heisst das Label nicht mehr Ecosport, sondern «Saubere Veranstaltung». (mhu)

## Zum 40. Mal «Ufs Hörnli»

**Allenwinden/Fischingen** Der Startschuss für den 40. Berglauf und das 14. Bikerennen auf den Hörnligipfel erfolgt am Pfingstsonntag, 3. Juni.

Eine grosse Läufer­schar wird um 14 Uhr in Fischingen zum Berglauf starten und den 6,3 Kilometer langen Berglauf mit 560 Höhenmetern unter die Füsse nehmen. Die Wettkampfstrecke führt via Au, Allenwinden auf den Hörnligipfel. Die Bikerinnen, Biker sowie die Kategorien U17

und U20 starten um 14.20 in Oberwangen und fahren auf Waldstrassen und Singletrails bis zum Kloster Fischingen, wo sie auf die Laufstrecke einbiegen. Beim Silberbüel zweigen sie wieder von der Laufstrecke ab und fahren via Tanzplatz zum Hörnligipfel. Die zum Teil technisch an-

spruchsvolle 11,7 Kilometer lange Bergstrecke mit 770 Höhenmetern Steigung weist auch kitzlige Downhills auf. Die Plauschbiker starten um 14.21 und fahren auf der verkürzten Strecke von Oberwangen nach Allenwinden. Den Schülerinnen und Schülern bis 15 Jahre wird in der gleichen

Guppe ebenfalls die Gelegenheit geboten, am Rennen in einer eigenen Kategorie zu starten, das auch zur Gesamtwertung zum Toggenburger Bike-Cup zählt. (pd)  
Anmeldungen und weitere Informationen unter [www.lscwil.ch](http://www.lscwil.ch).

Lesetipp

### Immer ist alles schön

Anais liebt ihre Mutter, sie liebt ihren Bruder Bruno und auch Peter aus der Schule. Die Mutter sagt, das Leben sei eine Wucht, und dass sie gerne noch ein Glas Wein hätte. Denn es hält ihren Sehnsüchten nicht stand, das Leben, und die Männer halten ihrer Liebe nicht stand. Das Tanzen, das sie liebt, ist zum Tanz an der Stange vor den Männern geworden. Es ist nicht einfach, so ein Leben zu leben, sagt die Mutter, darum will sie noch ein Glas.

Anais und Bruno versuchen sich und die Mutter zu schützen vor der Aussenwelt, die in Gestalt von Mutters Männern mit Haaren auf der Brust in der Küche steht. Oder in der Gestalt von Peter, der ihre Wohnung seltsam findet. In Gestalt eines Mannes vom Jugendamt, der viele Fragen stellt, sich Notizen macht, der Anais und Bruno betrachtet wie zu erforschendes Material, und in Gestalt einer Nachbarin, die im Treppenhaus lauscht. Je mehr diese Aussenwelt in ihre eigene eindringt, desto mehr ziehen sich die Kinder in ihre Fantasie zurück.

«Immer ist alles schön» ist ein komisch-trauriger Roman, der mit leisem Humor eine eindrückliche Geschichte erzählt: von scheiternder Lebensfreude in einer geordneten Welt und davon, wie zwei Kinder versuchen, ihre eigene Logik dagegenzusetzen. Mit Anais und Bruno fügt Julia Weber der Literatur ein zutiefst berührendes Geschwisterpaar hinzu.

Julia Weber: **Immer ist alles schön**; Verlag: Limmat, 256 Seiten, Bibliothek Lichtensteig.

Notfälle

**Ärztliche Dienste**

Rufen Sie in einem Notfall Ihren oder den nächstliegenden Hausarzt an. Über den Telefonbeantworter wird der diensthabende Notfallarzt bekanntgegeben.

**Auffahrt, 25. Mai, Samstag/Sonntag, 27./28. Mai**

**Tierärzte**

Dr. med. vet. Martin Kaufmann, Wattwil, Telefon 0719882445; Tierklinik Au AG, Bütschwil, Austrasse 1, 24 Stunden offen, auch jedes Wochenende, Telefon 0719955050; Tierärzteteam 24, Stelz, Wil, Telefon 0719313111

**Zahnärzte**

Toggenburg, Wil: 0844144005  
Buchs: 0844144003

**Telefon**

Polizei	117
Feuerwehr	118
Sanitätsnotruf	144
Spital Wattwil	0719873300
Spital Wil	0719146111

**Beratungsstellen**

Soziale Fachstellen Toggenburg, Bahnhofstrasse 6, 9630 Wattwil, Telefon 0719875440, [www.sozialefachstellen.ch](http://www.sozialefachstellen.ch). Auskunftsstelle für Gesundheit und Altersfragen, Telefon 0800963963.